

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

dieser Verkehr erschloß, steigerte sich für Kluck dadurch, daß er kraft seines hohen Amtes mit seinen Damen zu den zahlreichen Hoffestlichkeiten im Winter 1913/14 eingeladen wurde.

In seinem Dienstleben hatte Kluck damals nahezu die höchste Stufe erklimmt: am 27. Januar 1914 beförderte ihn der Kaiser zum Generaloberst.

Im Juli 1914 besichtigte Kluck als Inspekteur das V. und VI. Armeekorps auf dem Truppenübungsplatz bei Neuhammer und frischte hier manche angenehme Erinnerung aus der Gleiwitzer und Posener Zeit auf. Bei den vielseitigen Übungen erkannte er eine ganze Reihe von Offizieren wieder, die ihm einst als Brigadefeldkommandeur und kommandierendem General unterstellt waren. Hier sah er auch die Königsgranadiere, jene stolzen Siebener, wieder und belustigte sich gelegentlich mit ihren Offizieren in der Erinnerung an jene Winterübung 1907, bei der die Beteiligten „ihre Wintergarderobe in Ordnung bringen“ sollten . . .

Neuhammer — Schlesien — Sommerszeit — welcher Gedanke lag da näher, als die Besichtigungsreise mit einer Fahrt ins Riesengebirge zu verbinden! Friedliche Lage im Angesicht der waldumkränzten Berge bedeuteten einen Nachhall sorgloser, glücklicher Jahre. Sonderbar: eine leise Wehmut schlich sich diesmal in sein naturfrohes Herz. War's die Vorahnung eines finsternen Verhängnisses? Aber nicht Kluck allein, nein, die ganze Welt atmete beklommen wie unter dem Druck beängstigender Gewitterschwüle.

Die Kugel des Mörders von Serajewo hatte die Furie des Weltkrieges entfesselt.